

**Hueber** Lektüren



# Der zerbrochene Krug

Deutsch als Fremdsprache

nach Heinrich von Kleist  
Von Urs Luger



Leichte  
Literatur

**Ruprecht:**

Der läuft meiner Eve schon das ganze Jahr nach. Ich habe ihm schon drei Mal gesagt: ‚Eve gehört mir! Lass sie in Ruhe.‘ Aber  
40 das hat nichts geholfen.

**Adam:**

Licht, haben Sie das aufgeschrieben? Lebrecht war es. Lebrecht hat den Krug zerbrochen. Damit ist die Sache klar.

**Walter:**

45 Nichts ist klar. Ruprecht hat nur gesagt, er *glaubt*, dass es Lebrecht war.

**Adam:**

Ach was! Glauben, wissen ... wen interessiert das so genau? Wir haben einen Namen: Lebrecht.

50 **Walter:**

Und Sie wollen ein Richter sein?!  
Ruprecht, wie ist es weitergegangen?

**Ruprecht:**

Ich laufe zum Fenster, ich will den Mann stoppen ... aber zu  
55 spät, er ist schon draußen. Ich habe noch die Türklinke<sup>22</sup> in der Hand. Mit der schlage ich dem Mann auf den Kopf. Er fällt hin.

**Walter:**

Warum sind Sie nicht auch aus dem Fenster gesprungen und haben ihn festgehalten?

60 **Ruprecht:**

Das wollte ich ja, aber der Mann hat mir eine Handvoll Sand in die Augen geworfen. Ich konnte nichts mehr sehen.

<sup>22</sup> die Türklinke, -n  
Mit der ... öffnet man eine Tür.



**Adam:**

So, so, eine Handvoll Sand? Gar nicht so dumm, dieser

65 Lebrecht, gar nicht so dumm ...

**Ruprecht:**

Na ja, den Rest kennen Sie schon. Frau Marthe kommt, sieht mich und glaubt, dass ich den Krug zerbrochen habe.

13 ▶

14 ◀

## 6. Szene

---

**Marthe:**

Alles falsch! Ich rufe Eve als Zeugin<sup>23</sup> auf!

**Adam:**

Nein!

5 **Walter:**

Wieso „nein“?

**Adam:**

Weil ... weil ... weil das nicht geht.

**Walter:**

10 Warum geht das nicht?

**Adam:**

Weil ... weil eine Tochter nie für ihre Mutter Zeugin sein darf.

So ist das Gesetz.

**Walter:**

15 Unsinn! Wann haben Sie denn zum letzten Mal das Gesetzbuch gelesen, Adam?

<sup>23</sup> der Zeuge, -n  
... hat wichtige Dinge gesehen  
oder gehört. Er erzählt in der  
Verhandlung davon.

**Adam:**

Was? Das Gesetzbuch? Ich bin nicht sicher ...

**Walter:**

20 Ach, vergessen Sie es. Rufen Sie lieber Eve als Zeugin auf!

**Adam:**

Natürlich, wie Sie wünschen.

Sprich, Evchen, sprich zu uns! Wir hören. Wer hat den Krug zerbrochen? War es Ruprecht oder Lebrecht? Lebrecht oder

25 Ruprecht? Wir wollen die Wahrheit hören. Die Wahrheit und nichts als die Wahrheit. Lebrecht oder Ruprecht? Man soll nie lügen, und vor allem nicht vor Gericht.



Darum also sprich: Ruprecht oder Lebrecht? Lebrecht oder  
Ruprecht? Aber sage nicht: Ein anderer war es. Das glaubt dir  
30 keiner. Und es wäre auch nicht gut für dich und für ... für einen  
anderen hier im Raum. Sag uns die Wahrheit, Evchen, die ganze  
Wahrheit. Ruprecht oder ...

**Walter:**

Herr Adam, was soll die lange Rede? Lassen Sie die Zeugin  
35 doch sprechen.

**Marthe:**

Ja, genau, sie soll sprechen! Sie soll sagen, dass es Ruprecht  
war. Sprich, meine Tochter!

**Ruprecht:**

40 Ja, sprich, Eve! Sag die Wahrheit. Sag allen, dass nicht ich den  
Krug zerbrochen habe.

**Marthe:**

Nein, sie soll die richtige Wahrheit sagen: Ruprecht hat es  
getan.

45 **Ruprecht:**

Herr Richter, wie oft muss ich mir das noch anhören?

**Marthe:**

Die Wahrheit kann man nicht oft genug hören.

**Walter:**

50 Frau Marthe! Ruprecht! Ruhe! Wenn Sie Eve nicht sofort  
sprechen lassen, müssen Sie hinausgehen.

 ► 15

**Eve:**

Es geht euch doch gar nicht um den Krug, oder? Es geht euch  
doch um mich: Ob ich mit einem fremden Mann in meinem  
55 Zimmer war oder nicht.

Ich habe nichts Schlechtes getan! Warum glaubt mir das keiner?

**Walter:**

Aber der Krug, Eve, wer hat ihn zerbrochen? War es Ruprecht?

**Eve:**

60 Nein, er war es nicht.

**Adam:**

Lebrecht war es! Ich habe es immer gewusst. Licht, schreiben

Sie: Lebrecht hat den Krug zerbrochen.

**Eve:**

65 Das habe ich nicht gesagt! Und Sie wissen es besser: Sie haben

Lebrecht gestern selbst nach Utrecht geschickt.

**Walter:**

Sieh da, Herr Richter, Sie wissen also die ganze Zeit, dass

Lebrecht gar nicht da war? Eve, wer hat also den Krug

70 zerbrochen?

**Eve:**

Bitte, Herr Gerichtsrat, ich kann das nicht sagen. Ich habe dem

Gericht genug gesagt: Ruprecht hat den Krug nicht zerbrochen.

Alles andere hat mit der Klage meiner Mutter nichts zu tun. Das

75 Gericht muss es also nicht wissen.

**Adam:**

Da hat sie recht ... Wir müssen es nicht wissen.

**Walter:**

Das gefällt mir nicht. Aber es stimmt: Für Frau Marthes Klage

80 hat Eve genug gesagt. Die Sache ist also klar, scheint mir. Herr

Richter, sprechen Sie das Urteil.

16

17